

Information
zur Erstattung des Elternanteils für den Kauf von Schulbüchern

1. **Grundlage** bildet die Lehrmittelverordnung vom 14.02.1997 in der Fassung der Siebenten Verordnung zur Änderung der Lehrmittelverordnung vom 29.10.2007
2. **Empfängerkreis** gemäß § 12 Abs. 1 Satz 3 der o. g. VO:

Der Eigenanteil entfällt für Schülerinnen und Schüler, die am 1. August eines Jahres

- Leistungen nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz**
- **Hilfe zum Lebensunterhalt** nach dem dritten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe – oder
- **Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld** nach Kapitel 3 Abschnitt 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende

erhalten.

3. Es werden **nur Schulbücher** entsprechend des Schulbuchzettels erstattet. Ausgaben für Arbeitshefte und andere Verbrauchsmaterialien werden nicht übernommen.
4. Die Schülerin bzw. der Schüler muss eine **Schule in Frankfurt (Oder)** besuchen oder sich an das zuständige Schulverwaltungsamt wenden, in dessen Landkreis sich die besuchte Schule befindet.
5. Die Erstattung erfolgt nur bei Vorlage eines **gültigen Bescheides (Stichtag 1. August), der Quittung über den Kauf der Schulbücher und des Schulbuchzettels**.
6. **Ort:**
Sport- und Schulverwaltungsamt
Goepelstrasse 38
Zimmer 2.221
Tel.: 552 4007

Sprechzeiten:
Dienstag: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
7. **Hinweis**
In der Zeit vom 15.02.2013 bis 02.08.2013 sind keine Barauszahlungen möglich. Die Anträge auf Rückerstattung des Elternanteils werden jedoch im Sekretariat des Amtes entgegengenommen.